

, URL: <http://www.swp.de/geislingen/lokales/geislingen/art5573,340499>

27.01.2010

Die Malteser rufen zu Spenden auf

Kreis Göppingen. Die Malteser bitten um Spenden für die Opfer des Erdbebens in Haiti. Auch in Geislingen solls am Samstag eine Hilfsaktion geben.

Die Malteser aus dem Kreis Göppingen bitten dringend um Spenden für die Erdbebenopfer in Haiti. "Zwölf unserer Kollegen von Malteser International sind bereits in dem Katastrophengebiet und berichten von unheimlichem Leid und unbeschreiblicher Not", sagt Edmund Baur, Kreisbeauftragter der Malteser in Göppingen. Er ruft lokale Unternehmen, Vereine und Privatpersonen auf, Geld zu sammeln und damit die Helfer in Haiti zu unterstützen. "Eine Spende kann nicht zu klein sein. Jeder Cent hilft uns, Leben zu retten", so Baur.

"Nach Berichten von katastrophalen Zuständen erreichen uns jetzt erste gute Nachrichten von unseren Kollegen", sagt Baur, der als Vizepräsident der Malteser in Deutschland in ständigem Kontakt mit dem Generalsekretär von Malteser International, Ingo Radtke, steht. Einig ist man sich in der Malteser Zentrale, dass die Strategie, vor Ort die Hilfe mit Partnerorganisationen und Einheiten weiterer Assoziationen des Malteserordens zu organisieren, entscheidende Vorteile bei der Versorgung hat. So arbeiten beispielsweise Malteser aus den Vereinigten Staaten, Frankreich, Belgien und Deutschland Hand in Hand.

Ein medizinisches Team hat in Port-au-Prince ein nicht ganz zerstörtes Krankenhaus wieder in Betrieb genommen, behandelt dort Verletzte und kann sogar Operationen durchführen. Ein weiterer Malteser Kollege hat zwei "Emergency Health Kits" in das Katastrophengebiet gebracht: Die 1800 Kilogramm schweren Pakete enthalten dringend benötigte Medikamente wie Antibiotika, Wund- und Verbandsmaterialien sowie Schmerzmittel und Instrumente. Damit können die Malteser 20 000 Überlebende drei Monate lang medizinisch versorgen.

"Das ist erst der Anfang", weiß Baur und ergänzt: "Bis zu einigen Orten sind die Hilfskräfte noch gar nicht vorgedrungen." Auch dort wird sie das gleiche Bild erwarten wie in Port-au-Prince: Tausende Menschen, die dringend Hilfe benötigen. "Neben medizinischer Versorgung wollen die Malteser mit Notunterkünften, Decken, Planen und Lebensmitteln helfen. Dafür sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder, der etwas geben kann, sollte das jetzt tun", ruft Baur auf.

Auch in Geislingen soll am kommenden Samstag eine Hilfsaktion für Haiti ab 14 Uhr in der Daniel-Straub-Schule anlaufen (wir berichteten bereits kurz). Organisiert wird diese Benefizaktion vom Sportstudio Arabesque. Zahlreiche namhafte Firmen unterstützen als Sponsoren das Vorhaben, bei dem Hilfe und persönliche Fitness kombiniert werden können (wir informieren in unserer Freitagsausgabe noch ausführlicher). Auch bei dieser Aktion wird es ein Spendenkonto geben.

Info

Spenden sind möglich auf das Spendenkonto: 120 120 120 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 20 500, Stichwort: "Haiti helfen", oder auch als 5-Euro-Spenden-SMS: einfach "Malteser" an 81190 senden. Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Malteser in Haiti unter: www.haiti-helfen.de

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
--